



Der neueste Streich der „Rixdorfer Perlen“ steht unmittelbar bevor: Die Damen wollen die (Um-)Welt retten. Foto: Heimathafen Neukölln

## „Rixdorfer Perlen“ retten die Welt

Am 28. März im Heimathafen Neukölln

**NEUKÖLLN.** Am 28. März laden die „Rixdorfer Perlen“ des Heimathafens Neukölln wieder zu ihrer schrillen Show ein. Die Perlen retten die Welt.

Kopenhagen ist gescheitert. Die drei Kiez-Grazien, die im Theater mit Witz und Charme die Gäste umsorgen, wollen einen

Beitrag leisten und bringen Öko und Neukölln zusammen. Er soll zum Umdenken anregen. Denn eines steht fest: Es muss etwas passieren. Weitere Aufführungen sind am 21. und 25. April, Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Karten für 16, ermäßigt zwölf Euro gibt es im Heimathafen, Karl-Marx-Straße 141, sowie unter ☎ 56 82 13 33.

## Einkaufstag für Schnäppchenjägerinnen

26. März: 23 Prozent Rabatt für Frauen

**NEUKÖLLN.** Frauen verdienen immer noch weniger als Männer – im Schnitt 23 Prozent. Um auf diesen Missstand aufmerksam zu machen, gibt es am 26. März den „Equal Pay Day“.

Auch Geschäfte, Restaurants, Bars und Cafés in Neukölln beteiligen sich daran und gewähren Frauen an diesem Tag 23 Prozent Rabatt. Neuköllnerinnen sind eingeladen, im Bezirk auf Shoppingtour zu gehen –

am besten mit roten Taschen, um auf das Loch in ihrem Geldbeutel hinzuweisen. Schnäppchenjägerinnen finden unter [www.23-prozent.de](http://www.23-prozent.de) alle Kooperationspartner mit Adressen nach Bezirk und Branche gelistet. Beim „Equal Pay Day“ handelt es sich um eine Aktion der bezirklichen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten in Kooperation mit dem Verein „Frauen Computer Zentrum“ und dem „Business and Professional Women Club“. syri

## Gespräche statt J

Projekt für straffällige, arabische Jugendliche

**NEUKÖLLN.** An junge, arabischstämmige Straftäter ist für deutsche Sozialarbeiter meist schwer ranzukommen. Sie fassen leichter Vertrauen zu Landsleuten. Mit einem Projekt, das auch die Familien der jungen Männer einbezieht, hat das Deutsch-Arabische Zentrum Erfolg.

„Beamte haben gestern einen Jungen beim Rauschgifthandel erwischt. Die Polizisten beobachteten den Zwölfjährigen in der Wissmannstraße dabei, wie er an einen Unbekannten Rauschgift verkaufte“, heißt es in einer Polizeimeldung vom 6. März. Fälle wie dieser sind längst keine Ausnahme mehr und nicht selten landen solche Jugendliche irgendwann im Gefängnis, wenn sie nicht rechtzeitig auf den richtigen Weg gebracht werden. Diesen sollen junge Straftäter mit Hilfe des Projektes „Elternbezogene Einzelbetreuung für arabische Jugendliche“ finden. In dessen Rahmen nehmen Mitarbeiter im Deutsch-Arabischen Zentrum sich solchen Jugendlichen zwischen 14 und 16 Jahren an.

Das von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung geförderte Modellprojekt zielt auf die Reintegration jugendlicher Straftäter in ihr soziales und familiäres Umfeld ab. Bereits im Vorfeld einer Gerichtsverhandlung wird die „erzieherische Maßnahme“ zur Vermeidung einer Haftstrafe in Abstimmung mit dem Jugendgericht und der Jugendgerichtshilfe angeordnet. In einer Einzelbetreuung müssen die Jugendlichen anschließend für die Dauer von sechs bis zwölf Monaten zweimal wöchentlich zum Gespräch im Deutsch-Arabischen Zentrum



Nader Khalil betreut im Deutsch-Arabischen Zentrum seit einem Jahr junge Straftäter.

erscheinen und über ihren Alltag berichten.

„Unsere Aufgabe ist es, mit Eltern und Verwandten ein gesundes familiäres Klima zu schaffen, damit die jungen Straftäter nicht wieder rückfällig werden“, berichtet Nader Khalil. Der gebürtige Libanese und sein türkischer Kollege betreuen zurzeit sechs Jugendliche – mit Erfolg. Denn bisher ist noch keiner ihrer Klienten rückfällig geworden.

Das Geheimnis dieses Erfolgs liegt in einem engmaschigen Netz: Khalil bezieht alle wichtigen Instanzen in seine Arbeit mit ein, führt regelmäßig Gespräche mit Lehrern, Ausbildungsleitern und der Bewäh-

KW 12 Gültig ab 24.03.2010

**REWE**



**1. Platz für REWE**  
Ausgeze

REWE Green Building in Berlin-Rudow ausgezeichnet als Store of vom Handelsverband Deutschland (HDE) - Der Einzelhandel. Außerdem weltweit erster Supermarkt das Deutsche Gütesiegel in Gold von der Nachhaltiges Bauen. Mehr Infos über das REWE Green Building auf v